

Medieninformation

370 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
22. November 2024

Ausgewählte Meldung

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 22.11.2024, 08:00 Uhr
Ort: A 4 | Crimmitschau

Am Freitagmorgen ereignete sich auf der Autobahn 4 ein folgenschwerer Verkehrsunfall.

Eine 47-jährige Deutsche befuhr am Freitagmorgen mit ihrem Kia die Autobahn 4 in Fahrtrichtung Erfurt. Aus bisher ungeklärter Ursache kam sie, kurz vor der Landesgrenze zu Thüringen, zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab und befuhr das Bankett. In der Folge lenkte sie ihr Fahrzeug nach links und kam daraufhin erneut von ihrer Fahrspur ab. Die Kia-Fahrerin fuhr auf die Betonplanke, die die beiden Fahrtrichtungen im Baustellenbereich voneinander trennt, auf und landete auf einem Audi, der in Fahrtrichtung Dresden unterwegs war. Der 62-jährige Audi-Fahrer erlitt schwerste Verletzungen an denen er noch am Unfallort verstarb.

Die 47-Jährige wurde mit schweren Verletzungen mit einem Rettungshubschrauber in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Nahezu unverletzt konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Crimmitschau aus dem Audi den Hund des Verunfallten bergen. Sie brachten den Labradormischling zur Behandlung zu einem Tierarzt. In Fahrtrichtung Dresden wurde der Verkehr ab der Anschlussstelle Schmölln abgeleitet, in Fahrtrichtung Erfurt ab Meerane.

Im Zuge der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge musste die Autobahn in beide Richtungen für mehrere Stunden vollgesperrt werden. Der Verkehr wurde in Fahrtrichtung Erfurt gegen 12:15 Uhr wieder freigegeben. Etwa eine Stunde danach konnte der Verkehr in Richtung Dresden wieder rollen. (kh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Vogtlandkreis

Unfallflucht

Zeit: 21.11.2024, 07:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Plauen, OT Jößnitz

Ein Fahrzeugführer wird nach einem Parkplatzunfall gesucht.

Eine 67-Jährige stellte ihren schwarzen Mercedes auf dem Parkplatz eines Schulgeländes an der Lessingstraße ab. Als sie zu ihrem Pkw zurückkehrte, bemerkte sie einen Schaden am hinteren linken Stoßfänger. Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Der Sachschaden wird auf circa 1.000 Euro beziffert.

Können Sie Angaben zu dem Verkehrsunfall machen? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (dg)

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 21.11.2024, 18:20 Uhr
Ort: Neuensalz, OT Thoßfell

Nach einem Verkehrsunfall in Thoßfell waren zwei Pkw nicht mehr fahrbereit.

Am Donnerstagabend befuhr eine 18-Jährige mit ihrem Renault die Straße Zum Galgenberg. An der Kreuzung zur Hauptstraße bog sie nach rechts ab und übersah den von links kommenden VW eines 54-Jährigen, woraufhin beide Fahrzeuge zusammenstießen. Durch die Kollision ist ein Sachschaden in Höhe von 20.000 Euro entstanden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt. (jk/kh)

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 21.11.2024, 20:00 Uhr
Ort: Auerbach, OT Schnarrtanne

Bei einem Verkehrsunfall in Schnarrtanne verstarb ein 18-Jähriger.

Am Donnerstagabend war ein 18-jähriger Nissan-Fahrer auf der Reiboldgrüner Straße in Fahrtrichtung Vogelsgrün unterwegs. In einer leichten Rechtskurve kam er nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte frontal mit einem Baum. Der Nissan-Fahrer erlitt durch den Aufprall lebensgefährliche Verletzungen und verstarb noch am Unfallort. Für die Zeit der Unfallaufnahme und der Bergung des Fahrzeuges musste die Straße für über drei Stunden voll gesperrt werden. (jk/al)

Sachbeschädigung an der Auferstehungskirche

Zeit: 17.11.2024, 10:00 Uhr bis 21.11.2024, 17:00 Uhr

Ort: Ellefeld

Die Polizei sucht Zeugen nach einer Sachbeschädigung an einem Kirchgebäude.

Zwischen Sonntagvormittag und Donnerstagnachmittag haben unbekannte Täter auf der Bahnhofstraße sieben Bleiglasfenster der Auferstehungskirche beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von 5.000 Euro.

***Sind Ihnen Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten?
Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier Auerbach-Klingenthal
unter der Telefonnummer 03744 2550. (jk/al)***

Landkreis Zwickau

Räuberische Erpressung

Zeit: 21.11.2024, 13:40 Uhr bis 13:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Schedewitz

Die Kriminalpolizei sucht Zeugen.

Am frühen Donnerstagnachmittag betrat eine dunkel gekleidete, vermutlich männliche Person einen Friseursalon an der Äußeren Schneeberger Straße / Malzgasse. Sie war etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß, dürr und trug eine schwarze Sturmhaube und eine große schwarze Sonnenbrille. Durch den Augenausschnitt der Maske war sehr helle Haut erkennbar. Außerdem hatte die Person schwarze Springerstiefel, eine dunkle Hose und eine glänzende, schwarze Jacke an.

Die Person bedrohte die Inhaberin mit einer Flasche und forderte sie auf, Bargeld herauszugeben. Die Stimme klang männlich und eher jung, die Geschädigte und eine Zeugin schätzen auf ein Alter von 25 bis 30 Jahren. Die Person drückte sich gewählt aus und sprach akzent- und dialektfreies Deutsch.

Die Geschäftsinhaberin kam der Aufforderung nach, anschließend rannte die Person mit einer Handvoll Bargeld vermutlich in Richtung Körnerstraße davon.

***Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise auf die Identität der Person geben können,
werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei zu melden, Telefon: 0375 428 4480.
(al)***

Kellereinbruch

Zeit: 07.11.2024, 16:30 Uhr bis 21.11.2024, 17:30 Uhr
Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

Aus einem Keller wurde ein Mountainbike gestohlen.

Im Zeitraum zwischen dem 7. November 2024 bis Donnerstagabend entwendeten unbekannte Täter aus einem Keller eines Wohnblocks an der Marchlewskistraße ein blau-schwarzes Mountainbike des Herstellers Cube, Modell Aim Pro. Dieses hat die Aufschrift „black`n blue“. Das Fahrrad hat einen Wert von rund 700 Euro. An der Kellertür entstand kein Sachschaden.

Sind Ihnen Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten oder haben Sie das Fahrrad seither irgendwo gesehen? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428102. (dg/kh)

Unfallflucht

Zeit: 21.11.2024, 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Die Polizei bittet um Mithilfe bei den Ermittlungen zu einer Unfallflucht.

Eine 44-Jährige parkte am Donnerstagnachmittag ihren grauen BMW auf dem Parkplatz des LIDL-Marktes an der Leipziger Straße ab. Als sie nach einer halben Stunde zu ihren Pkw zurückkehrte, stellte sie an der hinteren Stoßstange im linken Bereich einen Schaden fest. Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Der Sachschaden beträgt rund 2.000 Euro.

Wer hat den Zusammenstoß beobachtet und kann Angaben zum Verursacher machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428102 entgegen. (dg/kh)

Brand in einer Gartenanlage

Zeit: 21.11.2024, 21:30 Uhr
Ort: Zwickau, OT Bockwa

Eine Gartenlaube stand in Flammen.

Am Donnerstagabend wurde die Polizei in eine Gartenanlage in Bockwa gerufen. Dort stand eine Gartenlaube in Vollbrand. Durch Anwohner wurde bereits die Feuerwehr informiert. Die Gartenlaube brannte vollständig ab. Zudem wurden zwei angrenzende Lauben leicht beschädigt. Die Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden. Zum Glück wurden keine Personen verletzt. Laut ersten Erkenntnissen wird wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt. Ein Fremdverschulden kann derzeit ausgeschlossen werden. (dg/kh)

Teure Online-Bekanntschaft

Zeit: Februar 2023 bis November 2024
Ort: Wilkau-Haßlau

Ein Mann verlor viel Geld an eine Betrügerin.

Im Februar 2023 lernte ein Mann aus Wilkau-Haßlau über eine Dating-App eine junge Frau kennen, die sich als UN-Krankenschwester aus London vorstellte. Die beiden schrieben sich fortan per Messenger. Nach etwa drei Monaten bat die Dame erstmals um einen Geldbetrag. Der Mann, der Vertrauen zu seiner Online-Bekanntschaft gefasst hatte, glaubte ihren Ausführungen und zahlte – wieder und wieder. Über mehrere Monate verteilt überwies der Geschädigte insgesamt über 70.000 Euro. Als sich die Frau vor wenigen Tagen erneut meldete und angab, einen tödlichen Unfall verursacht zu haben und nun eine Kautions von 40.000 Euro zahlen müsse, um eine Haftstrafe abzuwenden, wurde der Mann stutzig und informierte die Polizei.

Wenn Online-Bekanntschaften plötzlich um größere Geldsummen bitten, sollten Sie immer stutzig werden. Informieren Sie sich im Internet über gängige Betrugsmaschen und fragen Sie im Zweifelsfall die Polizei um Rat. (al)

Pkw kollidiert mit Hauswand

Zeit: 21.11.2024, 09:45 Uhr
Ort: Glauchau

Drei Personen wurden bei dem Unfall leicht verletzt.

Am Donnerstagvormittag beabsichtigte eine 59-jährige Deutsche mit ihrem Nissan auf einem Parkplatz des Gerhart-Hauptmann-Wegs zu parken. Durch einen Bedienfehler setzte sich das Fahrzeug in Gang und kollidierte mit einer Hauswand. Durch die Kollision wurden die Fahrerin, die dreijährige Insassin und der 67-jährige Beifahrer leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 11.000 Euro. Der Nissan war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. (jk/al)

Vandalismus an einem Smart

Zeit: 21.11.2024, 14:30 Uhr bis 14:45 Uhr
Ort: Meerane

Unbekannte zerschlugen Seitenscheibe und entwendeten eine Handtasche aus dem Pkw.

Am Donnerstagnachmittag parkte ein Smart auf dem Friedhofsparkplatz auf der Schönberger Straße. Durch unbekannte Täter wurde an dem Pkw die hintere linke Seitenscheibe eingeschlagen. Aus dem Fahrzeug wurde eine grüne Handtasche samt der Geldbörse und dem Mobiltelefon gestohlen. Der Stehlschaden beläuft sich dabei auf 800 Euro. An dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von 500 Euro.

Zeugen, welche Beobachtungen gemacht haben und Hinweise geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau zu melden. Telefon: 03763 640.
(jk/al)

Polizei warnt vor Schockanrufen

Zeit: 19.11.2024, 20:00 Uhr und 20.11.2024, 17:45 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Betrüger versuchten telefonisch Geld in Limbach-Oberfrohna zu erlangen.

Ein unbekannter Täter rief zweimal am Dienstagabend bei älteren Bürgern in Limbach-Oberfrohna an und stellte sich als Polizist vor. Er vermittelte Ihnen, dass sie mögliche Opfer seien. Der falsche Polizist fragte u. a. nach Bargeld und Wertgegenständen sowie Kontodaten. Glücklicherweise erkannten die Mitbürger den Schwindel und legten wieder auf.

Am frühen Mittwochabend kontaktierte ein unbekannter Täter telefonisch einen weiteren Bürger in Limbach-Oberfrohna. Hier wollte der falsche Amtsträger mit dem Angerufenen eine Bank in den darauffolgenden Tagen aufsuchen. Darauf ließ sich das potentielle Opfer nicht ein. Auch in Zwickau wurden in den vergangenen Tagen derartige Betrugsversuche gemeldet, die ebenfalls ohne Erfolg blieben.

In diesem Zusammenhang wird hingewiesen, dass in den letzten Jahren Telefon-Betrugsstraftaten stetig zunehmen, vor allem Delikte, die den Phänomenen Schockanruf, falscher Amtsträger und Gewinnbenachrichtigung oder Enkeltrick zuzurechnen sind. Zielgerichtet werden dabei ältere Menschen um Eigentum und Ersparnes gebracht. Im Oktober 2023 wurde von der sächsischen Polizei Sachsen die Kampagne „HÖR GENAU HIN! Telefonbetrug kann jeden treffen.“ ins Leben gerufen. Weitere Informationen sind hier zu finden: <https://www.polizei.sachsen.de/de/101060.htm>. (dg/kh)